

Wichtige Infos vermittelt

Das zweitägige NaturLese-Forum vermittelte Impulse in Sachen Mensch-Natur-Verbindung.

NEUMARKT. Unter dem Titel „Berggebiet artenreich – Chancen für Mensch und Natur“ lud der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen kürzlich zum diesjährigen NaturLese-Forum, ein durch Leader gefördertes EU-

Projekt, ein. Rund 45 Teilnehmer besuchten die zweitägige Veranstaltung, welche ganz im Zeichen der Begegnung von Mensch und Natur stand.

Am ersten Tag drehte sich alles um das Thema Landwirtschaft. Martin Magnes (Institut für Biologie – Pflanzenwissenschaften, Uni Graz) schaffte einen theoretischen Einblick in die Geschichte des Grünlands sowie in das Grünland vor Ort. Im Anschluss stellten Konrad



Die Vertreter des Naturparks Zirbitzkogel-Grebenzen mit den Referenten des diesjährigen NaturLese-Forums.

Foto: Blinzer



Martin Kiem ist ausgebildeter Waldtherapieführer und zeigte den Teilnehmer des Forums das „Waldbaden“.

Foto: Naturpark

Liebchen, Christian Bachler und Lukas Tockner, Landwirte aus dem Bezirk, ihre Betriebe und Betriebskonzepte vor. Es wurde über Chancen, Probleme und zukünftige Perspektiven einer naturnahen Landwirtschaft gesprochen. Am Nachmittag ging es mit Biologe Thomas Frieß in die Praxis zur Begutachtung verschiedener landwirtschaftlicher Flächen. Unter dem Motto „Ordentlich Schlampert“ star-

tete der zweite Tag des Forums mit Biologe Georg Derbuch, in dem es um Naturvermittlung und NaturLesen auf scheinbar „unordentlichen“ Flächen ging. Am Nachmittag ging es um die Themen Naturverbundenheit und Naturentfremdung. Waldbade-Experte Martin Kiem aus Südtirol führte die Teilnehmer ins Waldbaden zur Förderung der Mensch-Natur-Verbindung ein.